

Dabei zu sein ist die richtige Einstellung

KINDEROLYMPIADE 240 junge Sportler nutzten das Angebot und prüften ihre Fähigkeiten.

VON GABI HUEBER-LUTZ., MZ

BAD ABBACH. „Oma, schau her!“, ruft ein kleiner Turner zur Galerie in der Manglkammer-Halle und führt vor, wie gut er balancieren kann. Ehrensache, dass die Oma genau aufpasst. Wie auch die Mamas, Papas und Opas, die ihren Nachwuchs zur Kinderolympiade begleitet haben.

Über 240 junge Sportler kamen am Samstag in die Manglkammer-Halle, um einen bewegten Vormittag zu verbringen. Sportreferent Ernst Gassner und das ganze Team des TV Oberndorf hatten verschiedenste Stationen aufge-



Hangeln und Klettern gehörte zu den Lieblingsbeschäftigungen der jungen Turner

Fotos: lhl



Runter über die schiefen Holme: Diese junge Dame hat eine elegante Lösung gefunden.

baut, ein bisschen leichtere für die Kleinen, ein bisschen schwerere für die Großen. Klettern, balancieren, springen, krabbeln, hangeln – die Kinder können alle ihre sportlichen Fähigkeiten einbringen.

Und da sind durchaus Herausforderungen dabei: Über die schiefe Bank nach oben, die Sprossenwand entlang und dann über versetzte Barrenholme wieder herunter – das ist nicht so einfach. Manche klettern drüber, als wären sie auf Bäumen geboren, andere

sind froh über die helfenden Hände der Betreuer und deren Anweisungen. Auch am Reck zeigt sich sehr gut, wer viel Sport macht. Yvonne (8) und Nadine (7) springen mit einem Salto auf die Matte zurück. Sie können das, „weil wir im Trampolin sind“. Aber auch für sie sind nicht alle Übungen ganz einfach, erzählen die beiden Mädchen. „A bisserl a Mutprobe ist schon dabei!“, ermuntert eine der Betreuerinnen, als es über die schwebende Bank geht. Das wackelt nämlich ganz schön. Aber

drüber kommt jeder.

„Jetzt bin ich fertig!“ Stolz schwenkt Lukas (6) seinen Laufzettel mit den vielen farbigen Stempeln und freut sich auf seine Urkunde und seine Medaille. Die bekommt natürlich jeder Teilnehmer, denn dabei sein ist alles.

Und die vielen Betreuer bekommen auch etwas: ein ganz dickes Lob von Maria Scheidler, der Vorsitzenden des TV Oberndorf: „Ohne euch wär’ das überhaupt nicht möglich!“